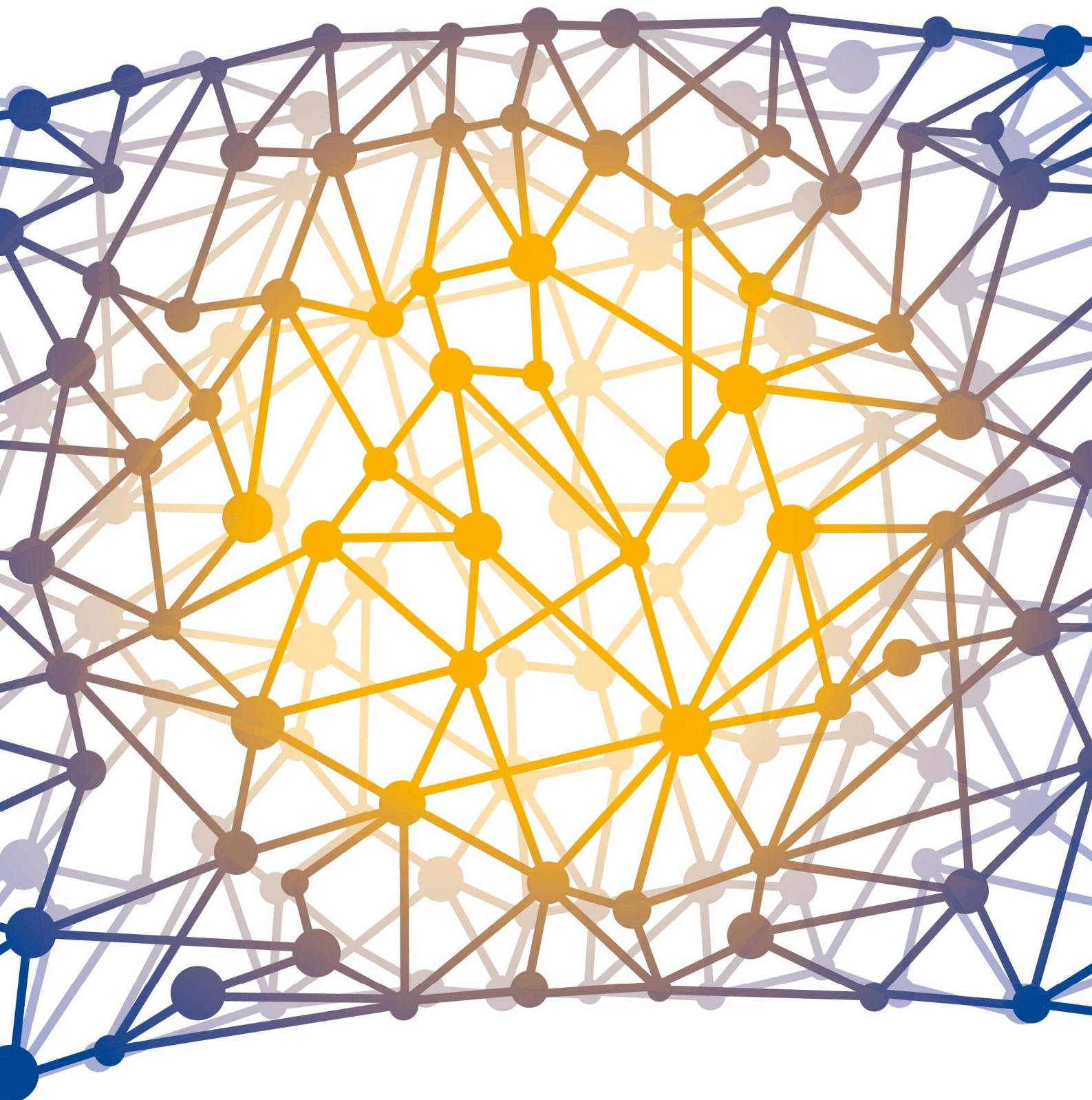


Jährlicher Durchführungsbericht 2018

KURZFASSUNG FÜR DIE BÜRGER

OP 2014-2020



Eine Chance für alle
Un'opportunità per tutti

ESF | FSE
Europäischer Sozialfonds
Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE



1. EINLEITUNG

Der Europäische Sozialfonds (ESF) der Autonomen Provinz Bozen ist Europas wichtigstes Instrument zur Förderung der Beschäftigung. Mittels einer Ausbildung der Bürger wird versucht, Arbeitsplätze zu verbessern und angemessenere Beschäftigungsmöglichkeiten für alle zu schaffen.

Im Sommer 2015 ist das von der Autonomen Provinz Bozen ausgearbeitete und durch die Europäische Kommission genehmigte Operationelle Programm ESF 2014-2020 (OP) in Kraft getreten, für das insgesamt 136.621.198,00 Euro zur Verfügung stehen. Die Ressourcen sind auf 5 verschiedene Achsen verteilt:

Achse	Euro
1. Beschäftigung	€ 38.300.000
2. Soziale Inklusion	€ 27.324.240
3. Schul- und Berufsbildung	€ 61.433.476
4. Institutionelle Kapazitäten	€ 4.098.636
5. Technische Hilfe	€ 5.464.846
Gesamt	€ 136.621.198

2. FORTSCHRITTS BEI DER UMSETZUNG DER VORHABEN

Das Jahr 2018 stellte ein wichtiges Jahr für die Autonome Provinz Bozen dar: die Programmumsetzung war von **einer entscheidenden Beschleunigung des materiellen, verfahrenstechnischen und finanziellen Fortschritts** des Programms ESF 2014-2020 gekennzeichnet. Dadurch konnte das in den Gemeinschaftsverordnungen festgelegte **Ausgabenziel von 22,8 Millionen Euro** erreicht werden.

Im Laufe des Jahres 2018 wurden **5 neue Aufrufe** mit einem Gesamtwert von **28,7 Millionen Euro** veröffentlicht und **2 weiter, noch nicht abgeschlossene Initiativen**, die von anderen Abteilungen der Provinz gestartet wurden, in Höhe von **28,3 Millionen Euro** finanziert.

Daher wurden insgesamt **über 84 Millionen Euro** (bzw. 62% der Finanzausstattung des OP) umgesetzt. Die Verwaltungsbehörde hat insgesamt **17 Aufrufe** veröffentlicht, in denen die Prioritäten aktiviert werden, die den Bedürfnisse des Gebiets und den Strategien der Verwaltung am besten entsprechen.

Im Jahr 2018 wurden **336 Finanzierungsanträge** gestellt, von denen sich **193** mit der endgültigen Genehmigung des Bewertungsverfahrens und **76** sich noch im

Bewertungsverfahren befinden. Darüber hinaus wurden im Laufe des Jahres **161 Projekte** gestartet, von denen **263** im Rahmen des OP durchgeführt wurden, von denen **92** bis zum 31.12.2018 abgeschlossen waren.

Im Jahr 2018 waren **4.944 Empfänger** beteiligt, davon 40% (**1.990 Frauen**), die zusätzlich zu denjenigen der Vorjahre die Gesamtzahl der Teilnehmer zum 31. Dezember 2018 auf **6.143** brachten, davon **2.521 Frauen**. 68% der Teilnehmer sind jünger als 30 Jahre und hauptsächlich Personen mit einem ISCED-Abschluss 3 oder 4.

Der große Anstieg der Anzahl der Projekte und der Teilnehmer am OP hat die Aufwertung aller Leistungsindikatoren bewirkt und die damit verbundene Möglichkeit, zur Aufzeichnung der Ergebnisindikatoren überzugehen. Diese Indikatoren zeigten eine **positive Performance, die insbesondere bei der Beteiligung am Arbeitsmarkt mit den geplanten Zielen für 2023 übereinstimmt**.

Achse 1 - Beschäftigung

Im Jahr 2018 wurden **zwei Aufrufe zur Stärkung der Beschäftigung und zur Unterstützung von Arbeitssuchenden** veröffentlicht, für Personen, die Schwierigkeiten beim Eintritt in den Arbeitsmarkt haben.

Der erste Aufruf hat die Gewährung von Individualbeiträgen an Unternehmen gefördert, **um die Einstellung junger Hochschulabsolventen zu fördern**. In diesem Bereich wurden **42** Anträge auf Förderung mit einem Gesamtwert von **723.059,76 Euro** gestellt.

Der zweite Aufruf hingegen sah die Finanzierung von Vorschlägen für Ausbildungsprojekte vor, die sich an Langzeitarbeitslose, die weibliche Bevölkerung und ältere Arbeitnehmer richten und darauf abzielen, **den Zugang zum Arbeitsmarkt, die Integration und Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt** zu fördern. Im Bereich dieser Initiative gingen **76** Finanzierungsanträge mit einem Gesamtwert von **9.005.287,67 Euro** ein, die zurzeit geprüft werden.

Darüber hinaus wurde die Initiative „**Konsolidierung und Stärkung der Dienstleistungen und Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik der Arbeitsvermittlungszentren der Autonomen Provinz Bozen**“, mit einem Gesamtwert von **10,8 Millionen Euro**, finanziert.

Die Aktivierung der Initiativen auf der Achse hat zum Aufbau eines **sehr persönlichen Dienstleistungsangebots** beigetragen, indem sie die Abstimmung von Angebot und Nachfrage von Arbeitskräften, insbesondere in Bezug auf **Qualifikationen und technische/berufliche Fähigkeiten**, gefördert und die Zusammenarbeit zwischen Bildungseinrichtungen und Unternehmen verstärkt hat, um den Übergang vom Ausbildungssystem zum Arbeitsmarkt zu erleichtern.

61 Transaktionen sind finanzierungsfähig, von denen **30** bis zum 31.12.2018 **gestartet** und **23** bis zum 31.12.2018 **abgeschlossen** wurden. An den Interventionen nahmen insgesamt **344** Begünstigte teil, von denen **186 Frauen** waren, hauptsächlich **Arbeitslose** (275). Im Rahmen

der Achse 1 belaufen sich die an die Begünstigten erstatteten Ausgaben auf **12.069.048,32 Euro**, von denen **11.355.329,05 Euro** zertifiziert sind.

Achse 2 – Soziale Inklusion

Im Jahr 2018 wurde ein **Aufruf** veröffentlicht, der **4 Millionen Euro** in Form von Anreizen zur Förderung der **Beschäftigung der am stärksten benachteiligten Menschen** auf dem Arbeitsmarkt bereitstellte, um dem **Risiko der sozialen und beruflichen Ausgrenzung** entgegenzuwirken, indem **individuelle Beiträge an Unternehmen für die Einstellung** der oben genannten Ziele benachteiligter Empfänger gewährt wurden.

Im Laufe des Jahres 2018 wurde das Bewertungsverfahren der Projekte der Achse II **“Aufrufen zur Verstärkung der Kompetenzen und zur Unterstützung der bei der Arbeit schutzbedürftiger Menschen - Jahr 2018-2019“** abgeschlossen. Dabei wurden **56** Projekte in Höhe von **7.456.090,72 Euro** finanziert.

Die Projekte der Achse 2 haben die **Inklusion der schutzbedürftigen Menschen** an qualitativen Arbeitsplätzen begünstigt und das Risiko von sozialer Ausgliederung reduziert.

Die finanzierbaren Projekte sind insgesamt **110**, von denen bis zum 31.12.2018 bereits **45 gestartet sind**. Die Empfänger sind **417**, darunter **102 Frauen**. Bis zum 31.12.2018 sind **5.925.902,32 Euro** investiert worden, das sind **21,69%** der Gesamtsumme. Die zurückerstatteten Kosten betragen **707.991,42 Euro**.

Achse 3 – Schul- und Berufsbildung

Im Laufe des Jahres 2018 wurde Achse 3 durch die Veröffentlichung von **2 Aufrufen** umgesetzt.

Der Aufruf **„Wachstum der Berufskompetenzen durch die Dauerbildung“** für das Jahr 2018-2019 wurde mit 4 Einreichungsfenstern alle zwei Monate vorgeschlagen: das erste wurde am 15.11.2018 eröffnet und das vierte und letzte endet am 29.07.2019. Am Ende der ersten Einreichung wurden **17** Operationen mit einem Gesamtbetrag von **961.465,30 Euro** genehmigt.

Darüber hinaus wurde eine neue Version von der **„Maßnahmen zur Verringerung des Schulabbruchs und zur Verbesserung der Schlüsselkompetenzen“** für das Jahr 2018/2019 veröffentlicht, um die Weiterbildungsmaßnahmen für **junge Menschen, die durch ein Schulabbruchsrisiko gefährdet sind, und den Ausbau der Fähigkeiten der Lehrer** in diesem Bereich weiter zu unterstützen. Die zur Finanzierung genehmigten Projekte sind insgesamt **30**, mit einem Gesamtwert von **6.795.016,06 Euro**.

Die Initiative **“Durchführung, Überwachung und Bewertung des vierjährigen Berufsdiploms in dem System der Berufsbildung und der deutschen Berufsbildung von der PAB“** ist in Höhe von **10,3 Millionen Euro** finanziert worden.

Durch die auf der Achse 3 finanzierten Projekte hat die Autonome Provinz Bozen **die Steigerung der Kompetenzen der Arbeitskräfte und die Verringerung des Schulabbruchs** im

Einklang mit den Prognosen des OP des ESF unterstützt und die Berufs- und Bildungskompetenzen erweitert, um neue Methodologien und differenzierte Werkzeuge zu entwickeln.

Die zur Finanzierung genehmigten Projekte sind **238**, von denen **171** schon begonnen und **58** bis 31.12.2018 abgeschlossen wurden. Die Empfänger, die Zugang zu den Maßnahmen der Achse 3 hatten, sind insgesamt **5.326**, darunter **2.040** Beschäftigte und **3.286** Studenten. Dies entspricht einem Prozentsatz von **38,3%** bzw. **61,7%** der gesamten Begünstigten dieser Achse. Die zurückerstatteten Kosten belaufen sich auf **10.991.421,30 Euro**, davon sind **95,7%** zertifiziert, was einem Betrag von **10.518.984,61 Euro** entspricht.

Achse 4 - Institutionelle Kapazitäten

Im Laufe des Jahres 2018 wurde das **Projekt** „Empowerment - Unterstützung der Autonomen Provinz Bozen bei der Umsetzung der Achse Verwaltungskapazität“ in Höhe von **450.000,00 Euro** aktiviert.

Durch die Förderung von Laboratorien, Workshops und Seminaren hat das Project zu **der Verbesserung der administrativen und institutionellen Kapazitäten der Provinz** im Hinblick auf eine **wirksamere Reglementierung** und **verantwortungsvolle Staatsführung** beigetragen. Außerdem verleiht das Project Kontinuität zu einigen bereits im Programmplanungszeitraum 2007-2013 begonnenen Maßnahmen. Damit ist der Prozess der **organisatorischen Verbesserung** der beteiligten Strukturen abgeschlossen und die Erweiterung und Sozialisierung zu innovativen Strukturen und Dienstleistungen begünstigt.

Die Begünstigten, die Zugang zu den Maßnahmen im Rahmen von Achse 4 finanzierten Projekt hatten, waren **56**, davon **42** Frauen.

3. NEUHEITEN ZUR UMSETZUNG DES PROGRAMMS

2018 wurde das Programm zuerst mit einer ersten Genehmigung durch die Europäische Kommission mit Entscheidung C(2018) 2813 vom 02.05.2018 nach dem 2017 eingeleiteten Änderungsverfahren, und einer zweiten technischen Revision mit **Entscheidung C (2018) 7997 vom 23.11.2018**, aktualisiert.

Darüber hinaus setzte die Verwaltungsbehörde im Laufe des Jahres ihren Dialog mit den territorialen Interessensvertretern fort, um das Programm an den Bedürfnissen des Gebiets auszurichten und die Effizienz und Qualität der Investitionen zu erhöhen.

Das „**Netz der provinziellen Referenten**“ ist jetzt größer und die regelmäßigen Treffen mit den Zuständigen für die mit dem ESF kohärenten Politiken haben weiter stattgefunden, um die lokalen Bedürfnisse gemeinsam analysieren und um die erwarteten Ziele vom OP erreichen zu können.

Die Verwaltungsbehörde hat entsprechende Maßnahmen ergriffen, um **die Kommunikationsstrategien** des Operationelles Programms durch eine spezifische

Werbekampagne zu stärken, die von der Verwaltung für die vollständige Verbreitung des Europäischen Sozialfonds im Territorium gefördert wird. Die Provinz hat die Kampagne „**Awareness and call to action**“ realisiert, welche kontinuierlich Informationen über das operative Programm angeboten haben, um die Teilnahme an den Ausschreibungen zu begünstigen.

4. ZUKÜNFTIGE PERSPEKTIVEN FÜR DIE PROGRAMMSETZUNG

Die Priorität für das Jahr 2019 liegt auf der **vollständigen Umsetzung vom OP** und die Übertreffung der Ausgabenziele.

Nach Überwindung der Verzögerungen in der ersten Umsetzungsphase hat die Autonome Provinz Bozen eine **unerwartete positive Entwicklung des Gebietes** beobachtet und dabei eine Diskrepanz zwischen den Erwartungen der Planung zu Programmbeginn und den aktuellen und zukünftigen Prioritäten festgestellt. Das hat zur Nichterzielung der Zwischenziele von dem Rahmen für eine wirksame Umsetzung geführt, trotz der Projekte von der Verwaltungsbehörde.

Zu diesem Zweck plant man dabei weitere Aufrufe auf allen Achsen, die in den nächsten Monaten **veröffentlicht werden**. 2019 werden **personalisierte Projekte zur beruflichen Einstellung** von schutzbedürftigen Menschen und individuelle **Ausbildungsmaßnahmen** für den Einzelnen vorgeschlagen, um den Ausbildungs- und Spezialisierungsbedarf der Südtiroler Bevölkerung zu decken

Darüber hinaus bestätigte die Provinz nach einem ersten Vergleich mit der unabhängigen Bewertungsinstanz die Notwendigkeit, das OP auf neue Provinzstrategien umzustellen, die mit den erneuerten Bedürfnissen des Gebiets übereinstimmen. Daher wird in der zweiten Jahreshälfte 2019 eine geplante Neuprogrammierung des ESF OP 2014-2020 stattfinden, nachdem man zusammen mit der Partnerschaft die Prioritäten entschieden hat.

Informationen über den jährlichen Durchführungsbericht und die Kurzfassung für die Bürger finden Sie auf den folgenden Webseiten:

- Deutsche Version: <http://www.provinz.bz.it/politik-recht-aussenbeziehungen/europa/eu-foerderungen/verwaltung-des-programms-und-behoerden.asp>
- Italienische Version: <http://www.provincia.bz.it/politica-diritto-relazioni-estere/europa/finanziamenti-ue/gestione-del-programma-autorita.asp>